

Schutz gegen Absturz
Anschlageinrichtungen
 Anforderungen und Prüfverfahren
 Deutsche Fassung EN 795 : 1996

DIN
EN 795

ICS 13.340.20

Deskriptoren: Absturzsicherung, persönliche Schutzausrüstung, Anschlagpunkt,
 Anforderung, Prüfung

Protection against falls from a height — Anchor devices —
 Requirements and testing;

German version EN 795 : 1996

Protection contre les chutes de hauteur — Dispositifs d'ancrage —

Exigences et essais;

Version allemande EN 795 : 1996

Die Europäische Norm EN 795 : 1996 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 795 : 1996 wurde am 1996-03-29 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Europäische Norm EN 795 wurde im Technischen Komitee 160 "Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz einschließlich Arbeitsgurte" ausgearbeitet und in das Deutsche Normenwerk übernommen.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 1140 siehe DIN 83330

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 83330 Polyamid-Seile

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuß Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN

ICS 13.340.20

Deskriptoren: Körperschutz, Unfallverhütung, Fallsicherung, Höhe, Sicherung, Verankerung, Anforderung, Klassifikation, Prüfung, Ausnutzung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Schutz gegen Absturz

Anschlageinrichtungen Anforderungen und Prüfverfahren

Protection against falls from a height —
Anchor devices — Requirements and
testing

Protection contre les chutes de hauteur —
Dispositifs d'ancrage — Exigences et
essais

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1996-03-29 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	3
4 Anforderungen	6
5 Prüfverfahren	7
6 Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung	10
7 Montageanleitung	10
Anhang A (informativ) Montageempfehlungen	11
Anhang B (informativ) Zusammenhang mit der PSA-Richtlinie	12
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 "Schutz gegen Absturz einschließlich Arbeitsgurte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 1997, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 1997 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, welches CEN von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde und unterstützt wesentliche Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Anhang A ist informativ und enthält Montageempfehlungen. Anhang B ist ebenfalls informativ und bezieht sich auf Anschlagseinrichtungen im Verkauf und die Klassen, die von der PSA-Richtlinie abgedeckt sind.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen, Prüfverfahren sowie Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung für Anschlag-einrichtungen fest, die ausschließlich zur Benutzung mit persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz konstruiert sind.

Diese Norm gilt weder für Sicherheitsdachhaken entsprechend EN 517 oder Laufstege entsprechend EN 516, noch für Anschlagpunkte als Bestandteil der eigentlichen baulichen Einrichtung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in bezug genommenen Publikation.

EN 354

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz — Verbindungsmittel

EN 355

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz — Falldämpfer

EN 360

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz — Höhengsicherungsgeräte

EN 362 : 1992

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz — Verbindungselemente

EN 364 : 1992

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz — Prüfverfahren

EN 365

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung

EN 516

Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen — Einrichtungen zum betreten des Daches — Laufstege, Trittflächen und Einzeltritte

EN 517

Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen — Sicherheitsdachhaken

ISO 1140

Ropes — Polyamide — Specification

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Anschlag-einrichtung: Einzelteil, Reihe von Einzelteilen oder Bestandteilen mit einem oder mehreren Anschlagpunkten.

3.2 Einzelteil: Teil eines Bestandteils oder Teilsystems. Seile, Gurtbänder, Halteösen, Beschlagteile oder Führungen sind Beispiele für Einzelteile.

3.3 Bestandteil

Teil eines Systems, das vom Hersteller mit Verpackung, Kennzeichnung und Gebrauchsanleitung zum Verkauf steht. Körpergurte und Verbindungsmittel sind Beispiele für Bestandteile von Systemen.

3.4 Anschlagpunkt: Einzelteil, an dem persönliche Schutzausrüstungen nach Montage der Anschlag-einrichtung befestigt werden können.

3.5 Anker: Einzelteil oder Einzelteile, die dauerhaft an einer baulichen Einrichtung befestigt sind und an denen Anschlag-einrichtungen oder persönliche Schutzausrüstungen angeschlagen werden können.

3.6 Außenanker: Anker an jedem Ende einer beweglichen Führung.

3.7 Zwischenanker: Anker, der zwischen den Außenankern zusätzlich erforderlich sein kann.

3.8 Führung: Bewegliche Verbindung zwischen Ankern, an der persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können.

3.9 Führungsschiene: Starre Verbindung zwischen Ankern, an der persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können.

3.10 Beweglicher Anschlagpunkt: Zusätzliches bewegliches Einzelteil an einer Führung oder Führungsschiene, an dem persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können.

3.11 Endsicherung: Vorrichtung, durch die ein unbeabsichtigtes Lösen des beweglichen Anschlagpunktes oder der persönlichen Schutzausrüstung von der Anschlag-einrichtung verhindert wird.

3.12 Befestigung: Verbindungsmittel, Falldämpfer oder andere Einrichtung, die am beweglichen Anschlagpunkt einer beweglichen Führung befestigt ist und entsprechend der Angaben des Herstellers funktioniert.